

So wählen Sie richtig
Ihre Stimme für den Bürgermeister

Am 8. März 2026 entscheiden Sie bei der Kommunalwahl über die Zukunft unserer Gemeinde.

Bei der Bürgermeisterwahl haben Sie eine Stimme. Mit dieser Stimme wählen Sie die Person, die künftig die Verantwortung für die Leitung der Gemeinde übernimmt und gemeinsam mit dem Gemeinderat Entscheidungen für Flintsbach-Fischbach trifft.

Auf dem Stimmzettel für die Bürgermeisterwahl setzen Sie ein Kreuz bei **Holger Steiner**.

Damit geben Sie Ihre Stimme für den Bürgermeisterkandidaten der Parteifreien Flintsbach-Fischbach ab.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, sich zu informieren und von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Ihre Stimme zählt.

KOMMEN SIE VORBEI

Termine der Wahl-
Informationsveranstaltungen

Unsere Wahl-Informationsveranstaltungen finden an folgenden Tagen jeweils ab 19 Uhr statt.

Mi.	21. Jan.	Alte Post Fischbach
Mo.	05. Feb.	Gasthof Falkenstein (Schwaigerwirt)
Fr.	20. Feb.	Dannerwirt
Do.	26. Feb.	ASV-Sportheim

Holger Steiner
Bürgermeisterkandidat; Polizeibeamter

Bei der Bürgermeisterwahl haben Sie eine Stimme. Setzen Sie Ihr Kreuz bei **Holger Steiner**.

	Wahlvorschlag Nr. 6 Kennwort: Parteifreie Flintsbach - Fischbach
	1. Holger Steiner 1. Bürgermeisterkandidat
	2. Hans Stocker Maurermeister, Bautechniker
	3. Benno Schmid Zimmerermeister, Landwirt (Biobauer)
	4. Andreas Oppacher Geschäftleiter Gemeinde Frasdorf
	5. Eva Lagler Journalistin
	6. Franz Astner Metallbaumeister
	7. Karl Liegl junior Landwirtschaftsmeister, Agrarbetriebswirt
	8. Christoph Rauscher Elektrikermeister, Betriebswirt (HwO)
	9. Michael Mayer Elektrikermeister
	10. Robert Nitsche Techn. Zeichner, Einzelhandelskaufmann
	11. Leonhard Schliersmaier Geschäftsführer SAV Flintsbach
	12. Georg Obermair Landwirt
	13. Kerstin Ilgenfritz Heilpraktikerin, Osteopathin
	14. Daniel Hausmann Softwareentwickler (M.Sc.)
	15. Christian Obermair Betriebsmeister Bautechnik
	16. Matthias Tatz Postbote

V.i.S.d.P. Holger Steiner



Unser Bürgermeisterkandidat für Flintsbach-Fischbach

Holger Steiner

Kommunalwahl
8/3/2026

Parteifreie
Flintsbach-Fischbach

Zuhören. Entscheiden.
Verantwortung übernehmen.

Kontakt und Infos:

Website:
parteifreie-flintsbach-fischbach.de

Instagram:
@parteifreieflintsbachfischbach

Facebook:
Parteifreie Flintsbach-Fischbach

WhatsApp-App-Kanal: →
Parteifreie Flintsbach-Fischbach



Kommunalwahl
8/3/2026

Verwurzelt in Flintsbach-Fischbach

Mein Name ist Holger Steiner. Geboren wurde ich am 26.4.1976 in Roding in der Oberpfalz, bin verheiratet mit meiner Frau Agnes und stolzer Vater von zwei Söhnen im Alter von 11 und 14 Jahren.

Beruflich bin ich Polizeibeamter und als Polizeieinsatztrainer für das Polizeipräsidium Oberbayern Süd tätig. Eine Tätigkeit, die mich lange viel unterwegs sein ließ und lässt. Vor meiner Polizeikarriere verbrachte ich auch beruflich Zeit im Ausland. In Flintsbach hatte ich damals immer wieder nur eine sporadische Unterkunft. Als sich mit der Geburt unseres ersten Kindes unsere Lebenssituation änderte, zogen wir in unser Haus in der Windschnur. Dort wurden wir vom ersten Tag an sehr herzlich von den Nachbarn aufgenommen.

**Zum ersten Mal hatte ich das Gefühl,
wirklich eine Heimat gefunden zu haben.**

Unser Freundeskreis wuchs, wir kamen in Kontakt mit den örtlichen Vereinen und ich erlebte, was diesen Ort so besonders macht: ehrlicher Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung.

Diese Erfahrungen waren für mich ein Grund, mich vor zwölf Jahren auf die Liste der parteifreien Gemeinderatskandidaten setzen zu lassen. Kurz darauf übernahm ich den Vorsitz der Parteilosen Flintsbach-Fischbach. Seither ist es mir ein persönliches Anliegen, alles dafür zu tun, unseren Ort lebens- und liebenswert zu erhalten.

Verantwortung aus Erfahrung

Vor sechs Jahren kandidierte ich erstmals für das Bürgermeisteramt und verpasste nur knapp den Wahlsieg in der Stichwahl. Seitdem bin ich Zweiter Bürgermeister und Gemeinderat. In dieser Zeit konnte ich mein kommunalpolitisches Wissen deutlich erweitern und vertiefen.

Auch habe ich die regelmäßigen Stammtische für Mitglieder und interessierte Bürger weitergeführt, die inzwischen gut besucht sind. Dort informieren wir offen über aktuelle Themen – und viele haben dadurch erkannt, dass parteipolitisches Denken in der Kommunalpolitik keinen Platz finden sollte.

Zuhören, entscheiden, Verantwortung übernehmen

Als Polizeieinsatztrainer gehört es zu meinen täglichen Aufgaben, Probleme zu analysieren, Lösungen zu entwickeln und Verantwortung zu übernehmen. Diese Fähigkeiten sehe ich auch als wichtige Voraussetzung für das Amt des Ersten Bürgermeisters. Besonders wichtig sind mir dabei eine offene Kommunikation, aktives Zuhören und der direkte Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Gemeinsam handeln – mit klarem Blick nach vorn

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat auf Augenhöhe ist als Bürgermeister für mich die Grundlage, um aufgeschobene Entscheidungen ebenso wie neue Beschlüsse konsequent und ohne weitere Verzögerung umzusetzen, die Verkehrssicherheit weiter zu gewährleisten und trotz eines kritischen Blicks auf die Finanzlage wichtige und nachhaltige Projekte anzugehen.

Gleichzeitig müssen wir äußere Einflüsse ernst nehmen: Ein moderner Katastrophen- und Hochwasserschutz ist ebenso notwendig wie der Bau eines neuen Feuerwehrhauses. Auch die ab dem Sommer kommende Ganztagesbetreuung stellt uns vor Herausforderungen. Als Träger von Bildungseinrichtungen tragen wir hier Verantwortung für zeitgemäße und bedarfsgerechte Räumlichkeiten.

Als direkt gewählter Vertreter unseres Ortes sehe ich es außerdem als meine Pflicht, mich gemeinsam mit dem Gemeinderat weiterhin für die verträglichste Lösung beim Brenner-Nordzulauf einzusetzen.

Die Schaffung von Wohnraum für unsere Kinder sowie – wenn möglich – neuer Arbeitsplätze durch die Ansiedlung verträglichen Gewerbes wird künftig ein zentraler Baustein sein. Deshalb muss dies mit Offenheit gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern geschehen und gemeinsames Finden von Lösungen erfolgen. So soll auch durch die künftig stärkere Einbindung des Bauausschusses Hilfestellung für die Gemeindebürger bei Baufragen sichergestellt werden.

Natürlich gibt es noch viele weitere Themen, die unseren Ort bewegen und für diesen mindestens genauso wichtig sind – die aufgeführten Themen sind sicherlich nicht abschließend, aber sie alle aufzuzählen, würde hier den Rahmen sprengen.

Umso mehr würde ich mich freuen, wenn Sie mir am 8. März 2026 Ihr Vertrauen schenken.

**Lassen Sie uns gemeinsam mit frischem
Wind und einem neuen Kurs etwas für
Flintsbach bewegen.**

Ihr *Holger Steiner*



**Mitentscheiden. Mitgestalten.
Am 8. März 2026 wählen.**

